

Kommuniqué

des Verfassungsausschusses

über den Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2018, vorgelegt vom Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (III-67 der Beilagen)

Der Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz hat dem Nationalrat am 12. November 2019 den Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2018 (III-67 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Verfassungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 4. November 2021 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG erledigt. Der Verfassungsausschuss beschloss einstimmig, den Präsidenten des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter** und den Präsidenten des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** als Auskunftspersonen gemäß § 40 Abs. 1 GOG den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Mag. Friedrich **Ofenauer** die Abgeordneten Mag. Selma **Yildirim**, Dr. Nikolaus **Scherak**, MA, Mag. Klaus **Fürlinger**, Dr. Johannes Margreiter, Mag. Agnes Sirkka **Prammer**, Dr. Susanne Fürst und Dr. Astrid **Rössler** sowie der Präsident des Verfassungsgerichtshofes Univ.-Prof. DDr. Christoph **Grabenwarter**, der Präsident des Verwaltungsgerichtshofes Univ.-Prof. Dr. Rudolf **Thienel** und die Bundesministerin für EU und Verfassung Mag. Karoline **Edtstadler**.

Bei der Abstimmung wurde der Tätigkeitsbericht des Verwaltungsgerichtshofes für das Jahr 2018, vorgelegt vom Bundesminister für Verfassung, Reformen, Deregulierung und Justiz (III-67 der Beilagen), einstimmig zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Verfassungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2021 11 04

Mag. Klaus Fürlinger

Schriftführer

Mag. Wolfgang Gerstl

Obmannstellvertreter

